

Süd-Ost-Deutsche Mannschaftsmeisterschaften u15 2010...

... wir waren dabei und haben gekämpft.

Am Freitag machten sich die Betreuer **Uwe Schnabel** und **Nicole Bartsch** mit ihrer Mannschaft auf Richtung Goldbach zu den Süd-Ost-Deutschen Mannschaftsmeisterschaften.

Leider mussten die Betreuer auf die Nummer 1 bei den Jungen **Mark Hoffmann** und die Nummer 1 bei den Mädchen **Anna Bram** verzichten. Dennoch fuhren wir hoch motiviert in Richtung Bayern, auch wenn sich unser Ziel auf „kämpfen egal wie es steht“ beschränkt hatte.

Für die SGG am Start waren bei den Mädchen **Bianca Büttner**, **Pia Weigel** und **Tina Heinrich** sowie bei den Jungen **Konrad Tauchert**, **Marco Kühne**, **Anton Zimmel**, **Ludwig Bram** und **Lukas Bram**.

Für alle SGG-Spieler war es eine Premiere auf Süd-Ost-Ebene.

Die Auslosung bescherte uns als **Gruppengegner** die übermächtigen Bayern aus **Freystadt** sowie den Baden-Württembergischen Vizemeister **SG Schorndorf**. Zuerst mussten wir gegen die Bayern ran, die sechs Spieler in ihren Reihen hatten, die auch Deutsche Rangliste gespielt haben. Wir kämpften in allen Spielen bis aufs Letzte. Doch gerade in den Doppeln wurden die Defizite in der Spieleröffnung deutlich. So dass man meist gar nicht über den Dritten Schlag hinaus kam. Gut mithalten konnten die Jungs in ihren Einzeln. Hier sind wir spielerisch schon deutlich näher an der Spitze dran als im Doppel. Auch wenn es trotzdem oft nicht zum Punktgewinn reichte. Am besten präsentierte sich hier **Marco Kühne**, der überraschend den einzigen Satzgewinn gegen **Stefan Waffler** holte.

Somit ging das erste Spiel wie erwartet mit 0:8 an die Bayern. Im zweiten Spiel spielten wir gegen die für uns unbekannteren Schorndorfer und rechneten uns insgeheim kleine Chancen aus. Doch diese Hoffnung wurde schnell zerstört. Denn auch die BWler waren recht stark. Wir spielten zwar gut mit, konnten jedoch keinen Satz zu unseren Gunsten entscheiden. Besonders in den Doppeln wurden wieder die Defizite in der Spieleröffnung und auch in den Laufwegen deutlich. Hier gilt es noch einiges im Training zu tun.

Nachdem wir unsere beiden Gruppenspiele beendet hatten, war die nächste Aufgabe lernen durch abgucken. Alle schauten sich die Spiele der Schorndorfer gegen Freystadt an und durften miterleben, wie die Schorndorfer ebenfalls 8:0 ohne Satzgewinn gegen Freystadt unterlagen.

Das Spiel um Platz 5 und 6 wurde auf Samstagabend vorverlegt, so dass wir noch einmal gegen **Niederwürschnitz**, die ebenfalls zweimal 0:8 verloren hatten ran mussten. Die Niederwürschnitzer stellten im Gegensatz zu den Sachsenmannschaftsmeisterschaften um, so dass wir eigentlich beide Jungendoppel hätten gewinnen müssen. Doch das taten wir leider nicht. Es wurde zwar gekämpft, doch die bereits erwähnten Schwächen machten einen Sieg unmöglich. In die Einzel hängten sich alle noch einmal voll rein, doch nur **Marco** konnte sein Einzel siegreich gestalten. **Konrad** unterlag leider im 3. Satz mit 23:21. So verloren wir mit 1:7. Schade, aber nicht so schlimm.

Unsere Ziele hatten wir erreicht. Wir hatten gekämpft, haben viel von den anderen Spielern gelernt und ganz wichtig, wir sind als Mannschaft zusammen gewachsen. Denn nicht wie sonst so üblich in einer Ecke die Mädchen und in der anderen die Jungen, saßen alle zusammen und hatten auch abends sowie nachts, zum Leidwesen der Trainer, viel Spaß miteinander.

Nicole Bartsch

